



## **Rechtsausschuss**

### **9. Sitzung (öffentlich)**

23. März 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Niemeyer

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

- |          |   |          |
|----------|---|----------|
| <b>1</b> | <b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)</b>   | <b>7</b> |
|          | Gesetzentwurf<br>der Landesregierung<br>Drucksache 15/1000, Drucksache 15/1300<br>Vorlage 15/429 (Erläuterungsband)<br>– Einzelberatung – Zuständigkeit des Rechtsausschusses (EP 04) |          |
|          | <b>Personalhaushalt allgemein</b>   | <b>7</b> |
|          | <b>Kap. 04 010 – Ministerium</b>  | <b>7</b> |
|          | <b>Tit. 547 10 – Ausgaben für den Landespräventionsrat sowie seiner Geschäftsstelle</b>   |          |
|          | <b>Kap. 04 020 – Allgemeine Bewilligungen</b>   | <b>8</b> |

<b>Tit. 547 10 –</b>	<b>Ausgaben für die Sicherung der Gerichte und Staatsanwaltschaften</b>	
<b>Titelgruppe 60 –</b>	<b>Ausgaben für Informationstechnik</b>	<b>8</b>
<b>Tit. 546 60 –</b>	<b>Vermischte Ausgaben</b>	
<b>Titelgruppe 70 –</b>	<b>Ausgaben für den „Justizvollzugsbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen“</b>	<b>9</b>
<b>Tit. 422 70 –</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	
<b>Tit. 526 10 –</b>	<b>Kosten für empirische Justizforschung</b>	<b>10</b>
und:		
<b>Tit. 526 40 –</b>	<b>Kosten für externe Beratungsleistungen im Rahmen der strukturellen Erneuerung der Justiz</b>	<b>10</b>
<b>Kap. 04 210 –</b>	<b>Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften</b>	<b>10</b>
<b>Tit. 112 01 –</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	
<b>Tit. 546 50 –</b>	<b>Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer</b>	<b>10</b>
<b>Tit. 684 11 –</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel 04 250 –</b>	<b>Landessozialgericht und Sozialgerichte</b>	<b>11</b>
<b>Tit. 422 01 –</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	
<b>Kapitel 04 410 –</b>	<b>Justizvollzugseinrichtungen</b>	<b>11</b>
<b>Stichwort:</b>	<b>Abschiebehaftanstalten</b>	
<b>Stichwort:</b>	<b>Personelle Veränderungen aufgrund neuer bzw. des Wegfalls bisheriger Einrichtungen</b>	<b>12</b>
<b>Stichwort:</b>	<b>zusätzliche Stellen und Erhöhung der Einstellungs-ermächtigung</b>	<b>12</b>
<b>Stichwort:</b>	<b>Therapieunterbringungsgesetz</b>	<b>12</b>
<b>Tit. 429 10 –</b>	<b>Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen</b>	<b>13</b>

**2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen (Justizgesetz Nordrhein-Westfalen – JustG NRW)** 14

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/778

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP bei Enthaltung der Fraktion Die Linke angenommen.

**3 Gesetz zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen** 15

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/1268

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und Linken bei Enthaltung der Fraktion der FDP angenommen.

**4 Verfassungsgerichtliches Verfahren wegen der Behauptung der Stadt Altena und 90 weiterer Städte und Gemeinden, das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) vom 9. Februar 2010 (GV.NRW. S. 127 ff.) verletze die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung** 16

VerfGH 2/11  
Vorlage 15/368

Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen aller Fraktionen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

**5 Verfassungsbeschwerde der Frau A., Gelsenkirchen, 17****1. unmittelbar gegen****a) das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 10. Dezember 2009 – 2 AZR 55/09****b) das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamm vom 16. Oktober 2008 – 11 Sa 572/08****c) das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamm vom 16. Oktober 2008 – 11 Sa 280/08****d) das Urteil des Arbeitsgerichts Herne vom 21. Februar 2008 – 6 Ca 649/07****e) das Urteil des Arbeitsgerichts Herne vom 7. März 2007 – 4 Ca 3415/06****2. mittelbar gegen****§ 57 Abs. 4 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein- Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV.NW. S. 102)**

1 BvR 1181/10

Vorlage 15/400

Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen aller Fraktionen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

**6 Verfassungsbeschwerde der Frau A., Köln, 18****1. unmittelbar gegen****a) das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 20. August 2009 – 2 AZR 499/08****b) das Urteil des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf vom 10. April 2008 – 5 Sa 1836/07****c) das Urteil des Arbeitsgerichts Düsseldorf vom 29. Juni 2007 – 12 Ca 175/07****2. mittelbar gegen****§ 57 Abs. 4, § 58 Satz 2, 1. Fall des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV.NW S. 102)**

1 BvR 471/10

Vorlage 15/401

Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen aller Fraktionen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

**7 Zwangsoouting in nordrhein-westfälischen Justizvollzugsanstalten beenden und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung stärken!** 19

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/1324

Der Ausschuss verständigt sich darauf, ein Sachverständigengespräch durchzuführen. Der Fragenkatalog und die Namen der Sachverständigen sollen im Obleutegespräch am Rande des nächsten Plenums festgelegt werden. Als Termin käme der 22. Juni 2011 in Betracht.

**8 Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte verdienen den besonderen Schutz durch das Strafrecht** 20

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 15/211

nachrichtlich: Ausschussprotokoll 15/114

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen, FDP und Linken gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

**9 NRW schützt Frauen und Mädchen vor Gewalt** 21

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/1196

Der Ausschuss beschließt einstimmig, an dem vom federführenden Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation beschlossenen Sachverständigengespräch nachrichtlich teilzunehmen.

- 10** „Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen zu dubiosen Zahlungen an die SPD-Duisburg, deren Vorsitzender der Innenminister Ralf Jäger ist“  
(TOP beantragt von der Faktion der FDP mit Schreiben vom 14. März 2011)

22

Bericht des Ministers

Diskussion

\* \* \*

**3 Gesetz zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/1268

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und Linken bei Enthaltung der Fraktion der FDP angenommen.

